HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Name der Schule	Grundschule Emst
Allgemeine Informationen (Datengrundlage: Schuljahr 2025/2026)	
Schüler*innenanzahl insgesamt	332
Anzahl der Schüler*innen im additiven offenen Ganztag	100
Anzahl der Schüler*innen im rhythmisierten offenen Ganztag	70
Anzahl der Schüler*innen in der gesicherten Halbtagsbetreuung	77
Anzahl der Spielräume für den offenen Ganztag	
Anzahl der multifunktionellen Räume für den offenen Ganztag	3
Gesamtfläche für pädagogische Aktivitäten für den offenen Ganztag	
Schüler*innen auf der Warteliste	5
Ausbauplanung Schuljahr 2027/28	
Küchenausstattung/-situation	
Anzahl der mit einem warmen Mittagessen zu verpflegenden Schüler*innen (Schuljahr 2025/26)	139
Anzahl der Plätze in der Mensa	50 (Mensa) 30(Speiseraum)
Essenszeiten, Gruppengröße	
Art der Essensanlieferung	☒ Warmanlieferung ☐ Freeze and Cook ☐ Vor Ort Zubereitung
Anzahl der Kühlmöglichkeiten	2
Anzahl der Konvektomaten	0
Anzahl der Herde:	3
Anzahl der Backöfen	3
Sozialdaten	
Sozialraum/Sozialindex	2
Schulsozialindex	2
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund laut Statistik	
Anzahl der Schüler*innen im gemeinsamen Lernen	
Anzahl der Schulsozialarbeitenden	
Anzahl der MPT-Kräfte	
Anzahl der sozialpädagogischen Kräfte in der Schuleingangsphase	1
Sonstiges Personal aus Landes- oder kommunaler Förderung	
Jugendzentren im Sozialraum	Jugendtreff Emst (ev-jugend-Hagen)

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Spiel- und Sportpark Emst / Familienzentrum Emst (Stadt-Hagen)
Familienbegleitung im Sozialraum	Familienbegleitung – Caritas Hagen
Netzwerkstrukturen im Sozialraum	Arbeitskreis Emst, Familienzentrum, Kindergärten, Polizei Hagen (Verkehrserziehung), Stadtbücherei Hagen, ev. und kath. Kirchengemeinde Hagen Emst, Kulturstrolche Hagen
Beratungsangebote im Sozialraum	Rat am Ring, ZeitRaum, Insoweit erfahrene Fachkräfte der Caritas
Arbeitslosenquote im Sozialraum	
Anzahl der Fälle Eingliederungshilfe am Schulstandort	
Pädagogische Schwerpunkte	
Themenkomplex A: Querschnittsthemen Jugendförderung	**Schwerpunkt: Partizipation, politische Bildung und Demokratieerziehung** Unsere Schule versteht sich als ein Lern- und Lebensraum, in dem **Partizipation, politische Bildung und Demokratieerziehung** fest im Schulalltag verankert sind. Die Schülerinnen und Schüler erleben Mitbestimmung aktiv und übernehmen Verantwortung für ihre Gemeinschaft. Im Schülerparlament sowie im wöchentlichen OGS-Rat werden Anliegen, Ideen und Probleme gemeinsam besprochen und demokratische Entscheidungen getroffen. Ein Schülerbriefkasten bietet zusätzlich die Möglichkeit, Kritik, Anregungen oder Sorgen einzubringen. Die Kinder wirken außerdem bei der Gestaltung von Räumen, der Auswahl von AG-Angeboten, der Planung von Festen sowie der wöchentlichen Essensauswahl mit. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern ist geprägt von Offenheit und Beteiligung: Durch regelmäßigen Austausch über die Kommunikationsplattform Element sowie anonyme Elternabfragen werden Meinungen und Bedürfnisse ernst genommen und in die Weiterentwicklung des Schullebens einbezogen. So fördern wir demokratisches Handeln, gegenseitigen Respekt und eine aktive Mitgestaltungskultur.
Themenkomplex B: Bildungsgrundsätze Nordrhein-Westfalen	**Schwerpunkte: Bewegung sowie sozialen und (inter)kulturellen Bildung** Ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule liegt im Bereich **Bewegung** und ganzheitlicher Förderung. Durch Kooperationen mit der BG Hagen im Basketball sowie dem Postsportverein Hagen im Handball erhalten die Kinder vielfältige sportliche Angebote. Ergänzt wird dies durch bewegungsorientierte Projekte von Phoenix sowie schul- und OGS-gestützte Bewegungsangebote.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Die Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit draußen und nutzen den angeschlossenen Park mit seinen zahlreichen Spielmöglichkeiten für aktive Pausen und gemeinsames Spielen. Im OGS-Bereich stehen zusätzliche Bewegungsangebote wie Fußball zur Verfügung. Neben der Förderung der Grobmotorik spielt auch die Feinmotorik eine wichtige Rolle: Durch Bastelangebote, Nähprojekte und das Arbeiten mit verschiedenen Textilien, beispielsweise beim Filzen, werden Kreativität, Geschicklichkeit und konzentriertes Arbeiten gefördert. So schaffen wir eine ausgewogene Verbindung aus Bewegung, Kreativität und sozialem Lernen. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der **sozialen und (inter)kulturellen Bildung**. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen und das Schulleben aktiv mitzugestalten. Im Schülerrat und durch verschiedene Mitbestimmungsmöglichkeiten erfahren sie demokratisches Handeln im Alltag. Programme wie Klasse2000 unterstützen die Kinder in ihrer gesunden und starken Persönlichkeitsentwicklung. Durch die Teilnahme an den Kulturstrolche erhalten die Schülerinnen und Schüler vielfältige kulturelle Einblicke und Zugänge. Die Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogische Werkstatt mit Projekten wie „Mein Körper gehört mir“ und „Die Nein-Tonne“ stärkt das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu schützen. Kommunikationsmodelle wie die „Giraffen- und Wolfssprache“ fördern einen wertschätzenden und gewaltfreien Umgang miteinander. Unterstützung erhalten die Kinder außerdem durch JUCOPS-Angebote sowie durch Streitschlichtung über die Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Ein respektvolles Miteinander ohne Ausgrenzung und Rassismus – auch in der Sprache – ist dabei ein zentraler Bestandteil unseres Schulalltags.
Ausgestaltung pädagogisches Konzept	☐ Gruppenkonzept ☒ Teiloffenes Konzept ☐ Offenes Konzept/Themenräume
Sonstige pädagogische Schwerpunkte	Darüber hinaus legen wir großen Wert auf Sprache und Kommunikation als Grundlage für erfolgreiches Lernen und soziales Miteinander. Die Förderung sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, aktiven Zuhörens und respektvoller Kommunikation ist fest in den

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Unterricht und den Schulalltag integriert. Emotionen wahrzunehmen, angemessen auszudrücken und Konflikte konstruktiv zu lösen, sind wichtige Bestandteile unseres Sozialtrainings. Die Kinder lernen Strategien des Konfliktmanagements kennen und werden darin unterstützt, empathisch, respektvoll und lösungsorientiert miteinander umzugehen. Ziel ist es, die **Kinder stark** zu **machen** – in ihrer Persönlichkeit, in ihrem Selbstvertrauen und in ihrer Fähigkeit, Herausforderungen selbstbewusst und verantwortungsvoll zu begegnen. Ergänzend fördern besondere Projekte und kulturelle Angebote die Freude an Sprache und Literatur, wie beispielsweise die Dichterlesung im 3. Schuljahr, die den Schülerinnen und Schülern kreative Zugänge zu Sprache, Geschichten und eigenem Ausdruck eröffnet.